

## Brandenburgische Immobilien Akt.-Ges.

in Berlin-Wilmersdorf, Joachim-Friedrichstr. 47.

Gegründet: 21./8. bzw. 4./9. 1917; eingetr. 5./9. 1917.

Gründer: Fabrikbes. Alfred Porak, Hainitz (Sachs.); Dir. Walter Scharr, B.-Wilmersdorf; Autopalast des Westens Akt.-Ges., B.-Wilmersdorf; Rechtsanw. Dr. Hans Lutz, B.-Schöneberg; Oberleutnant Karl Braungard, B.-Lichtenberg.

Zweck: Erwerb und Verwertung von Grundstücken aller Art. Die Ges. ist auch berechtigt, sich an anderen Unternehmungen der bezeichneten Art in jeder zulässigen Form zu beteiligen. Grundbesitz jetzt M. 1 581 653.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 100 000, übernommen von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 8./12. 1917 um M. 200 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1918, begeben zu 100%.

Hypotheken: M. 1 260 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kasse 665, Postscheckbestand 129, Bankguth. 108 646, Debit. 8818, Grundstück 1 581 653, Mobil. 6167, Kaut. I 620, Hypoth. II 688 993, Koksbestand 8000. — Passiva: A.-K. 300 000, Kredit. 87 846, Kaut. II 1000, Darlehen 730 000, Hypoth. 1 260 000, R.-F. 500, Gewinn 24 347. Sa. M. 2 403 693.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Koks 52 028, Handl.-Unk. 10 707, Zs. 88 734, Abschreib. auf Mobil. 2055, Provis. 1700, Gewinn 24 347. — Kredit: Hausertrag 121 593, Agio 20 000, Zs. 35 817, Vortrag 2162. Sa. M. 179 573.

Dividenden 1917—1918: 0, 0%.

Direktion: Dir. Walter Scharr.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. Hans Lutz, B.-Schöneberg; Stellv. Fabrikbes. Alfred Porak, Hainitz; Oberleutnant Karl Braungard, B.-Lichtenberg.

## Brandenburgische Land Akt.-Ges. in Berlin,

Mauerstrasse 92.

Gegründet: 21. bzw. 25./3. 1912; eingetr. 27./3. 1912. Gründer siehe Jahrg. 1913/14 dieses Handbuchs.

Zweck: Erwerb u. Verwertung von Grundstücken jeder Art.

Kapital: M. 5000 in 5 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kasse 28, Grundstück 29 610, Verlust 1361. — Passiva: A.-K. 5000, Hypoth. 26 000. Sa. M. 31 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 1132, Unk. 229. Sa. M. 1361 — Kredit: Verlust M. 1361.

Bilanzen für 1914—1918: Noch nicht veröffentlicht.

Dividenden 1912—1913: 0, 0%.

Direktion: Alfred Tschepel, B.-Steglitz.

Aufsichtsrat: Vors. Joh. Gottschalk, B.-Hermsdorf; Architekt Hermann Wolff, Paul Amberg, Berlin.

## Wilhelm Bruch Kanalbau-Akt.-Ges. Berlin SW. 11,

Anhaltstrasse 1. (In Liquidation.)

Gegründet: 22./12. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 27./2. 1907. Gründung s. dieses Handb. 1914/15. Die Ges. bezweckte Übernahme u. Ausführung von Bauarbeiten, vornehmlich Eisenbahn-, Wasser- u. Erdbauwerke jeder Art, sowie Fortführung u. Ausgestaltung des unter der Firma Wilh. Bruch betriebenen Unternehmens zur Herstell. von Tiefbauten, Wasser-, Kanalisations-, Strassenanlagen u. dergl. Das Geschäftsjahr 1908 schloss mit M. 699 009 Verlust ab, wovon M. 227 208 durch R.-F. u. Vortrag Deckung fanden u. M. 471 800 vorgetragen wurden. Dieser Verlustvortrag, ebenso der Verlust von 1909 (M. 528 199) wurde durch Hergabe von M. 1 000 000 gedeckt, die seitens der Aktionäre zur Verfüg. gestellt wurden. Im J. 1910 resultierte nach Abschreib. auf abgerechnete Bauausführungen von M. 1 240 706 ein neuer Verlust von M. 812 295, der sich 1911 auf M. 2 198 318 erhöhte, so dass die G.-V. v. 15./6. 1912 die Liquid. der Ges. beschloss. Die Liquid.-Bilanz v. 15./6. 1912 wies dann die Erhöh. des Verlustes auf M. 2 378 331 aus, der 1913 auf M. 2 491 197 u. 1914 weiter auf M. 2 492 591 stieg, vermindert 1915 auf M. 2 489 984, erhöht 1916 auf M. 2 498 916, vermindert 1917 auf M. 2 496 425. Die Ges. erlitt grosse Verluste bei fiskalischen Bauten, so 1910 M. 1 240 706 u. 1911 M. 1 176 014.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, begeben zu 110%. Die G.-V. v. 11./10. 1909 beschloss Erhöh. um M. 500 000, übernommen von der Berliner Handels-Ges. zu pari in Anrechn. eines Teilbetrages ihrer Forder. an die Bruch A.-G.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Liquidationsbilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa 55, Effekten 61 948, Immobil. 70 355, Debit. 268 504, Verlust 2 498 213. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Kredit. 399 076. Sa. M. 2 899 076.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 2 496 425, Kursverlust 4484, Handl.-Unk., Steuern 507. — Kredit: Zs. 3204, Verlust 2 498 213. Sa. M. 2 501 417.

Dividenden: 1907: 8% p. r. t.; 1908—1911: 0, 0, 0, 0%.